

Wenn der Wolfsbarsch etwas sieht, das sich bewegt, denkt er an Essen oder Spielen

<https://www.hooked.no/artikler/ser-havabboren-noe-som-beveger-seg-tenker-den-mat-eller-leke>

Möchtest du dich diesen Herbst am Wolfsbarsch versuchen? Øystein Rossebøs Tipps sind äußerst erfolgversprechend, sofern man sich daran hält, aber seine Erfolgsgeschichte ist auch absolut top.

Von: Endre Hopland

Øystein Rossebø ist zweifellos einer der bedeutendsten Wolfsbarschfischer des Landes und nicht wenige große Fische haben sich von seinen Fliegen täuschen lassen. Vor ein paar Jahren bekam er einen Wolfsbarsch von fantastischen 5,5 Kilo auf seine Fliege, ein Fisch, der gut anderthalb Kilo größer ist als der offizielle Fliegen-Norwegen-Rekord. Letztes Jahr landete er Fische mit 4,2 und 4,1 Kilo, aber es war ein Rabauke von 3,1, der 2017 den klar besten Kampf lieferte.

Alle oben genannten Fische sind Traumfänge für fast jeden, der hier im Land gerne die Ruten schwingt und nicht viele Norweger können auf Wolfsbarsch über vier Kilo verweisen. Einige Fische jenseits der magischen Grenze sind fast utopisch, aber Øystein Rossebø fängt sie. Er ist sich auch nicht zu schade, freudig seine Tipps und Erfahrungen mitzuteilen. Diese sind auch viel einfacher als man denkt.

– Dem Wolfsbarsch ist es egal, mit welcher Fliege, Blinker oder mit welchem Wobbler man angelt. Wenn sich etwas bewegt, denkt er an Essen oder Spielen. Er ist wirklich ein klein wenig wie ein Hund. Das Wichtigste ist, dass man an die Ausrüstung glaubt, die man selbst angelt. Verwende also, was du für gut hältst. Der Glaube fängt viel mehr Fische als Expertentipps. Im Moment glaube ich an große weiße Fliegen, die wenig Seegrass sammeln, aber vielleicht glaube ich nächste Woche etwas völlig anderes, sagt Øystein Rossebø zu Hooked.

Der 42-jährige Haugesunder fischt seit 1996 mit der Fliege und bekam Anfang der 2000er Jahre seinen ersten Wolfsbarsch. Seitdem gab es viele, viele mehr. Letztes Jahr fing er auf neun von zehn Touren Wolfsbarsch und die beiden Spitzenfische waren beide über vier Kilo schwer.

– Nach meiner Erfahrung ist das Wolfsbarschangeln von Juli bis Oktober am besten, mit einem Höhepunkt in den Wochen, wo das Wasser am wärmsten ist. Wenn man Glück hat, kann man das ganze Jahr über Wolfsbarsch fangen, aber die Fische bevorzugen warmes Wasser, sagt Rossebø zu Hooked.

Viele glauben, dass man vor den Vögeln aufstehen oder den Angelausflug auf die erste dunkle Stunde verschieben sollte, wenn man mit dem Wolfsbarsch in Kontakt kommen möchte. Rossebø teilt diese Ansicht nicht unbedingt.

DER RIESENFISCH: Øystein Rossebø mit seinem größten Wolfsbarsch aller Zeiten, einem 5,5 Kilo schweren Riesen, der mit der Fliege gefangen wurde.

– Die beste Tageszeit zum Angeln ist, wenn man selbst Zeit hat. So habe ich immer gedacht und es funktioniert sehr gut. Es sollte auch nicht sein, dass man sich Fisch fangen muss. In meinen Augen sind alle Angeltouren erfolgreich. Die Gelegenheit zu haben, die Rute mitzunehmen und auf Tour zu gehen, ist ein Privileg, das wir genießen müssen. Es gibt nicht viele Orte auf der Welt, an denen man frei fischen kann, wann und wo man möchte, so wie in Norwegen, sagt er zu Hooked.

Trotzdem ist es natürlich immer ein Ziel, auf einer Tour Fische zu fangen. So ist das auch für Rossebø. Er selbst sucht bei der Wolfsbarschjagd nach Seegras, ruhigem Wasser und einem steilen Uferhang.

– Je mehr Dreck man während des Einholens der Fliege einfängt, desto besser ist der Platz. In Østland angeln sie angeblich viel im tiefen Wasser, aber hier in Westnorwegen sind diese Stellen meistens von Pollack besetzt. Und ich hasse Pollacks sehr, grinst er.

Viele schwören auf lange Wartezeiten und viel Scouting beim Wolfsbarschangeln. Rossebø macht das Gegenteil.

Ich warte selten, angle stattdessen aber blind bis mir der Arm fast abfällt. Sehr oft stelle ich das Boot an den Uferhang und angle in einem 180-Grad-Sektor in die Untiefen und hinaus ins tiefere Wasser, während ich am Uferhang entlang treibe. Es kommt nicht oft vor, dass ich jagende Wolfsbarsche sehe, wenn ich aber eine klare Welle oder einen kleinen springenden Fisch sehe, dann fische ich natürlich dort, sagt er zu Hooked.

Äußerlich mag es den Anschein haben, als würden die führenden Wolfbarschangler einfach rausgehen und den Fisch nach Belieben fangen. Dies ist selten der Fall. Tatsächlich vergleicht Rossebø das Wolfsbarschfischen mit dem Lachsangeln was die Anzahl der aufgewendeten Stunden angeht.

– Zwischen jedem Anbiss liegen durchschnittlich etwa 10 Angelstunden. Es ist also sehr wichtig, etwas Geduld zu haben. Genau wie beim Lachs gibt es viele Würfe zwischen den Fischen, aber das Warten lohnt sich auf jeden Fall, wenn man erst einmal Geschmack gefunden hat, erzählt er.

Rossebø hat seine Jagdgebiete im Westgebirge und er verbirgt nicht, dass er einige Vorbereitungen trifft, bevor er mit der Rute loszieht.

– Jeg bruker en god del tid på flyfoto når jeg leter etter nye steder å fiske. Det er et genialt verktøy. Et godt tips er ellers å fiske de samme stedene som man fisker etter sjøørret om vinteren, sier 41-åringen til Hooked.

Ich verbringe viel Zeit mit Luftaufnahmen und suche nach neuen Plätzen zum Angeln. Sie sind ein brillantes Werkzeug. Ein weiterer guter Tipp ist, an denselben Orten zu angeln, an denen man im Winter auf Meerforellen angelt.

VORJÄHRIGER TOP-FISCH: Auch 2017 gab es für Øystein Rossebø einige fantastische Fische. Dieses Exemplar wog 4,2 kg

Für Wolfsbarschangler hat Rossebø einige sehr klare Empfehlungen, die sicherlich auch erfahreneren Anglern zugutekommen können.

– Ikke gi opp. Det handler stor sett bare om å ha redskapen i vannet lenge nok. Det er så mange tilfeldigheter som spiller inn at det ikke nødvendigvis gir mer fisk av å ha eksperttittel. Nybegynnerflaks er bare et tegn på at du ikke er fastlåst i et mønster, en felle vi som har erfaring ofte går i, sier han.

– Gib nicht auf. Im Grunde geht es nur darum, die Ausrüstung lange genug im Wasser zu haben. Es gibt so viele Zufälle, die ins Spiel kommen, dass es nicht unbedingt mehr Fische bringt, wenn man einen Expertentitel hat. Anfängerglück ist nur ein Zeichen dafür, dass man nicht an ein Muster gebunden sein sollte, eine Falle, in die wir Erfahrenen häufig tappen.